

Ich wünsche Dir

Ich wünsch' dir kein Traumschloss –
Nicht den Reichtum der Erde.
Ich wünsch' dir,
was so viele nicht haben:
Ich wünsch' dir Zeit,
dich zu freuen – zu lachen –
leise Worte –
Hände, die zärtlich sind.

Ich wünsch' dir nicht,
dass dir alles im Leben leicht fällt.
Ich wünsch' dir,
was so viele nicht haben:
Ich wünsch' dir Zeit –
zum Grübeln und Suchen –
überlegtes Tun –
Hände, die teilen.

Ich wünsch' dir kein rastloses Rennen –
Nicht die Geschwindigkeit unserer Zeit.
Ich wünsch' dir,
was so viele nicht haben:
Ich wünsch' dir Zeit –
Zum Staunen – Zeit zum Vertrauen –
Verträumte Zeit –
Hände, die tasten.

Ich wünsch' dir nicht
den Griff nach den Sternen –
Nicht alles Glück dieser Welt,
Ich wünsch' dir,
was so viele nicht haben:
Ich wünsch' dir Zeit –
Zum Wachsen – zum Reifen –
hoffende Zeit –
Hände, die pflanzen.

Ich wünsch' dir nicht,
jemand anders zu werden,
nicht das Scheinwerferlicht dieser Zeit.
Ich wünsch' dir,
was so viele nicht haben:
Ich wünsch' dir Zeit –
Dich selbst zu finden –

Glück zu empfinden – deine Zeit –
Hände, die einander begegnen.

Michael H.F. Brock

Quellenangabe:

Aus: Gabriele Miller (Hrg.): Und alle Frauen tanzen mit. Gottesdienste von Frauen und für Frauen.
Schwabenverlag, Ostfildern, 1996